



Oldenburg, 2021-01-10

Lockdown: Unterricht zum 11.1.2021

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Dualpartnerinnen und -partner,
sehr geehrte Personensorgeberechtigte,

wie wir alle schon vor der unterrichtsfreien Zeit zu Weihnachten vermuteten, ist der harte Lockdown um weitere drei Wochen bis zum 31. Januar 2021 verlängert worden.

Alle Bemühungen der Gesellschaft zielen dahin, die Pandemie bzw. das Infektionsgeschehen zu minimieren. Die stark gestiegenen Todesfallzahlen sowie die noch unklare Inzidenz nach den Feiertagen lassen der Exekutive keine Wahl – von der unklaren Entwicklung der mutierten Variante des Virus ganz zu schweigen.

Dieser Verantwortung stellen auch wir uns als Berufsschule des Kreises Ostholstein in Oldenburg. Anders als an den allgemeinbildenden Schulen können wir nicht alle Abschlussklassen bereits wieder in Präsenz beschulen, da dann die Schule zu ca. 60% gefüllt wäre – dies widerspricht der Intention des Lockdowns.

Das seit dem 1. Januar 2021 für das berufliche Schulwesen zuständige Wirtschaftsministerium hat über das „Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung“ (SHIBB) für uns pragmatisch umsetzbare dem Pandemiegeschehen angepasste Regelungen verfasst.

Zunächst wird es aus den oben beschriebenen Gründen nur Präsenzunterricht für die sich in einer unmittelbaren Prüfungssituation befindlichen Klassen geben (Gesellenstufen Anlagenmechaniker, Elektroniker, Kfz-Mechatroniker sowie die FHR-Abendform). Alle anderen Schularten nehmen den Unterricht laut Stundenplan aus der Ferne wahr (Schulpflicht). Über unsere Lernmanagementangebote (Moodle, ggf. NFS) sowie ein erweitertes Angebot an Videokonferenztools (BBB, Jitsi, Webex) werden wir die Unterrichtsversorgung sicherstellen. Für die Zeit ab dem 18. Januar werden wir situativ nach pädagogischen Gesichtspunkten ggf. einzelne Klassen in eine teilweise oder vollständige Präsenzsituation bringen. Wir sind davon überzeugt, dass keinen Schülerinnen und Schülern durch diese Maßnahmen Nachteile entstehen.

Das SHIBB plant bereits jetzt für die Zeit ab dem 1. Februar 2021: Die Präsenzbeschulung wird hier inzidenzabhängig durchgeführt. Ab einer Inzidenz von über 50 landesweit oder - in unseren Fall des - Kreises Ostholstein erfolgt die Beschulung dann in kleineren Gruppen bis max. 15 SuS/Klasse. In diesem Fall dürfen max. 50% der gesamten Schülerschaft in der Schule erscheinen. Dazu erhalten Sie über die Homepage, unseren Instagram-Account @bbs.old, Webuntis, etc. weiterhin regelmäßig Informationen.

Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe und das Verständnis bei der Umsetzung dieser Maßnahmen. Bleiben Sie gesund und allen ein erfolgreiches Jahr 2021!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Gülck, Schulleiter

Erstellt am:	2021-01-10	erstellt von:	michael.gülck
Geprüft am:		geprüft von:	
Zuletzt geändert am:	2021-01-10	Zuletzt geändert von:	michael.gülck
Dokumentname:	H:WRundbrief 2021-01-11_a.docx		Seite 1 von 2